



Pressemitteilung

Vermisster Bewohner tot aufgefunden

Trauer auf der Erlacher Höhe

Großlach, 16.03.2023. Die Erlacher Höhe trauert um ihren 54-jährigen Bewohner, der am Mittwochabend in der Nähe von Liemersbach tot aufgefunden wurde. Der 54-Jährige war seit Montagmorgen vermisst worden. „Unsere Betroffenheit ist groß, wir sind sehr traurig“, so Erlacher Höhe Vorstand Wolfgang Sartorius.

Vorausgegangen war eine umfangreiche Suchaktion der Polizei im Wald zwischen Großlach und Liemersbach, bei der ein Personenspürhund der Polizei, eine Rettungshundestaffel der Malteser, eine Drohne des THW und ein Polizeihubschrauber im Einsatz waren. „Unser Dank gilt den Einsatzkräften und Mitarbeitenden, die mit viel Engagement und Aufwand an der Suche beteiligt waren.“ Die Ermittlungen zu den Todesumständen dauern laut Polizei an.

Info:

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. Wer täglich erreichen wir an 17 Standorten in sieben Landkreisen in Baden-Württemberg über 1.600 Menschen, die unsere Hilfangebote in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch nehmen. Die Zentrale unseres Einrichtungsverbunds befindet sich in Großlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis. Gemeinsam mit unserer Schwesterinrichtung Dornahof in Altshausen bilden wir den Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und gehören damit zur Diakonie Deutschland, dem sozialen Dienst der evangelischen Kirchen.

Herausgeber: Erlacher Höhe | 71577 Großlach

Verantwortlich: Wolfgang Sartorius | Vorstand | Telefon 07193 57-100

Ansprechpartner: Andrea Beckmann | Leitung Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 07193 57-171

Datum: 16.03.2023

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit durch die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung unterstützen. Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen.